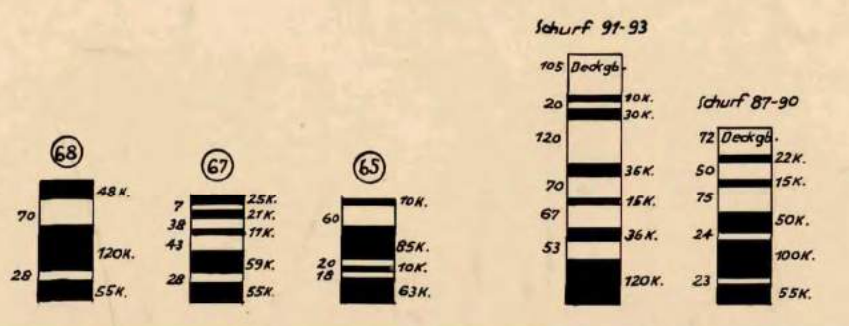
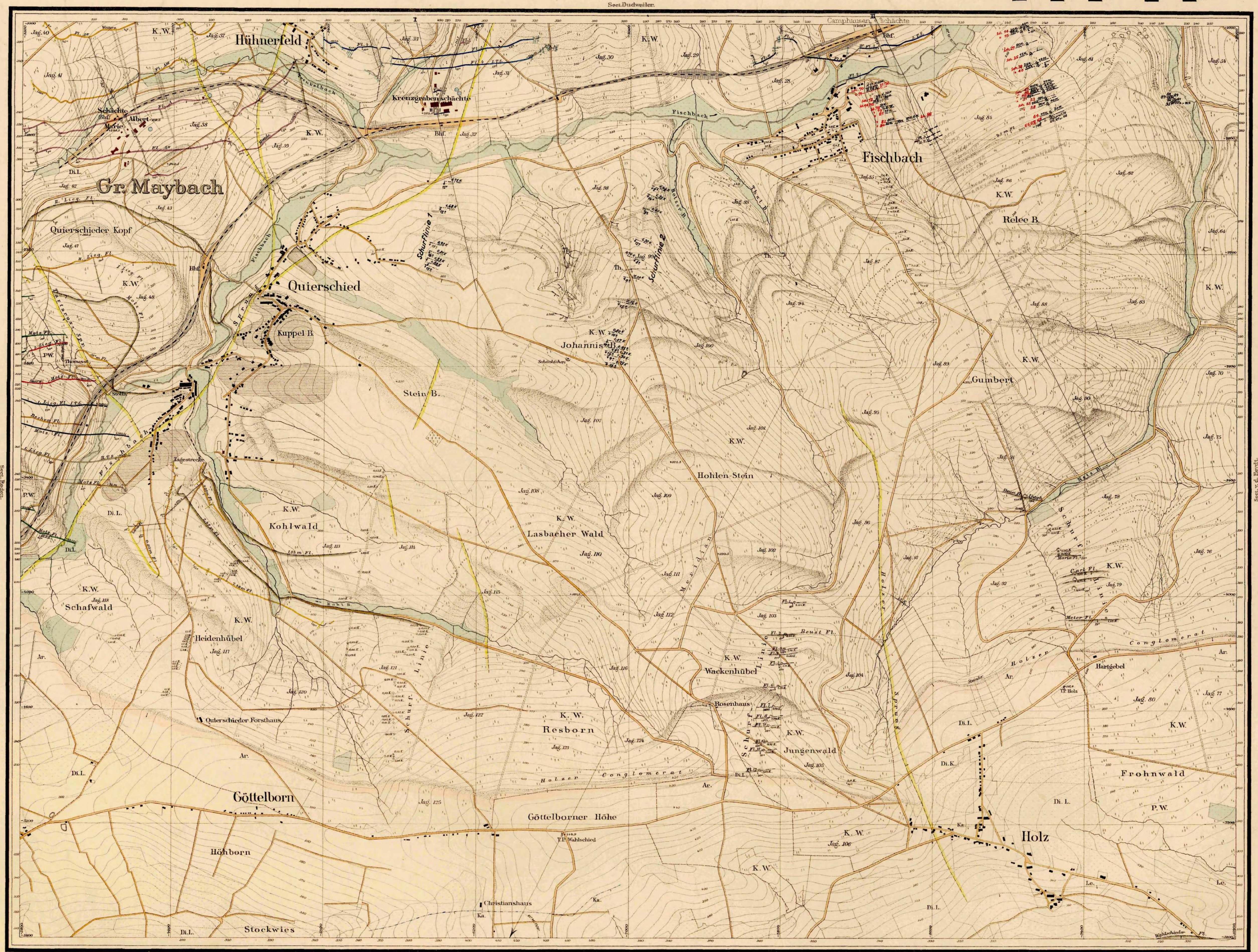


Universität
des Saarlandes
Geologisches Institut
Inv. Nr. 8-M319

Sect. Quierschied.

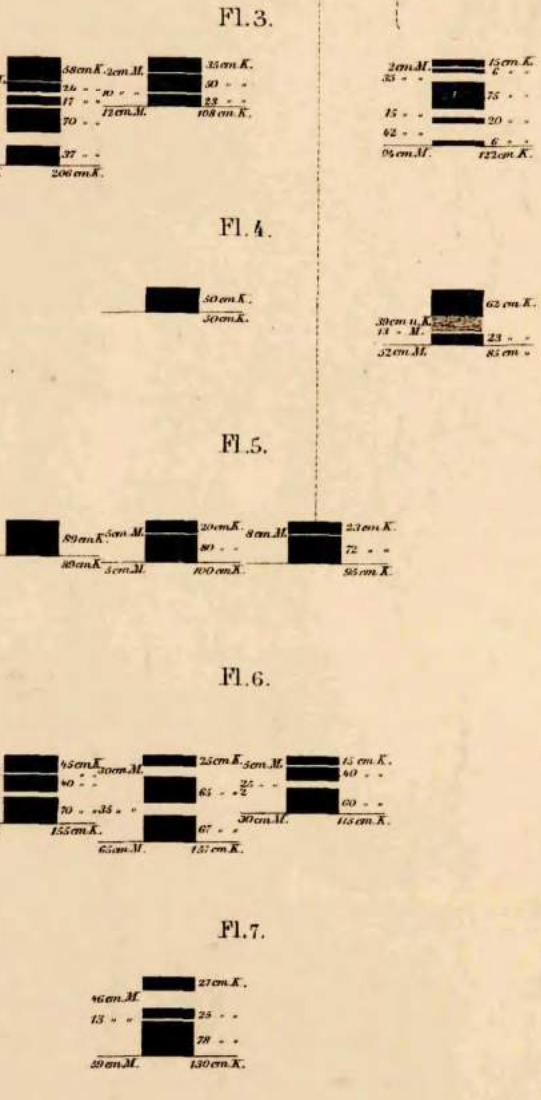


1885-1

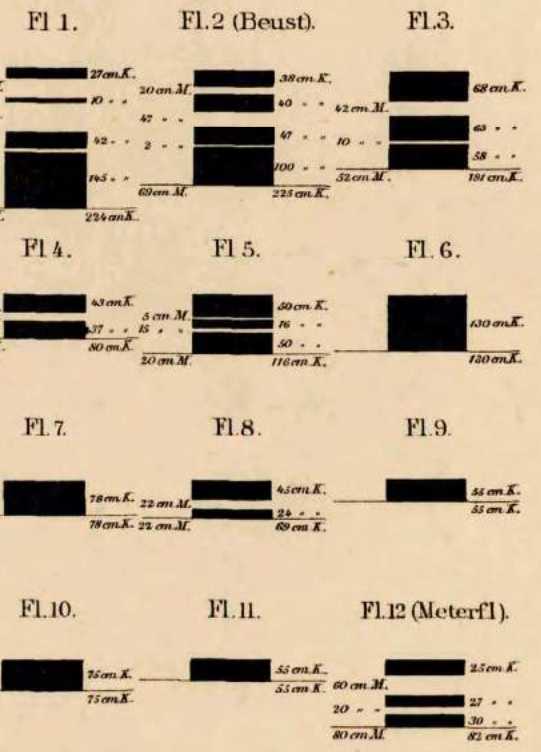


Camphausenschächte.

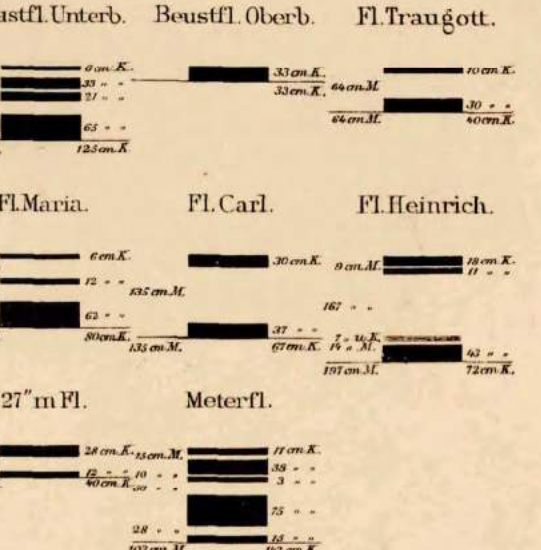
I. Tiefbauschle.
Ostfeld. Mittelfeld. Westfeld. Richard-
schacht.



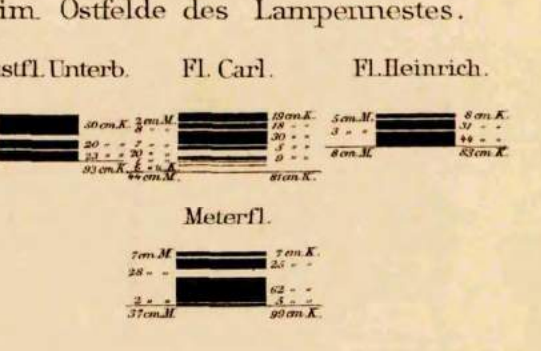
Schurfline westl. vom Rosenhaus.



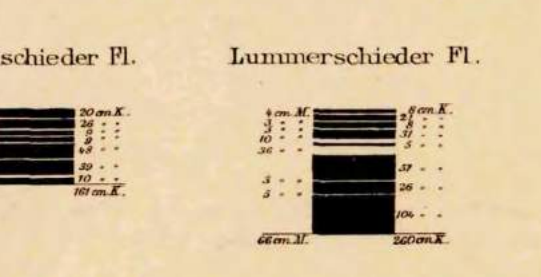
Schurfline bei dem Hartgebel.



Grube v. d. Heydt.

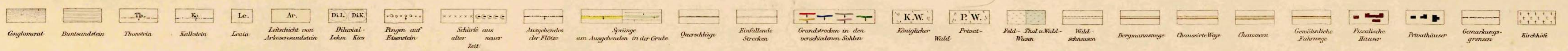


Grube Kronprinz b. Dilsburg.



Bearbeitet vom Oberbergamtsmarktscheider Kliver im Jahre 1885.

Lith. Inst. v. Bogdan Gusev, Berlin W.



Seitenrichtung des Bergbauanteils - 5 Meter. Die mit dem Zeichen versehenen, sowie die den Bergbauanteilen beigezeichneten Zahlen haben Normal Null (den Meeresspiegel) zum Nullpunkt. Der Nullpunkt des Quadrates resp. der Koordinaten ist der Punkt im Thurne des Schachtes N° 3 zu Heintz.

TP heißt Triangulationspunkt. Das astronomische Ablesemaass ist am 1. Wächter - 72 142 527. Die in gleichen Höhen liegenden Grundstrichen und Sprünge haben gleiche Farben. T.S. I. II etc. heißt Tiefbauschle. etc.

Maßstab 1:10000.

